



## UNIQA Group

### Bilanzpressekonferenz 2012

11. April 2013  
 Andreas Brandstetter, CEO  
 Hannes Bogner, CFO



### Unsere langfristige Wachstumsstrategie UNIQA 2.0 Vorgestellt im Mai 2011

1. Was ist unser Ziel?	2. Wie erreichen wir es?	3. Wo wollen wir im Kerngeschäft besser werden?	4. Was brauchen wir dafür?	5. Warum ist das für unsere Aktionäre attraktiv?
Die Kundenzahl von 7,5 Millionen in 2010 auf 15 Millionen in 2020 verdoppeln.	Wir konzentrieren uns auf das Kerngeschäft als Erstversicherer in unseren Kernmärkten Österreich und CEE.	a.) <u>UNIQA Österreich</u> Profitabilität erhöhen. b.) <u>Raiffeisen Versicherung</u> Produktivität erhöhen. c.) <u>UNIQA International</u> Wachstum und Ertrag in CEE. d.) <u>Risk/Return</u> Wertorientierte Unternehmenssteuerung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Stärkung des Eigenkapitals.</li> <li>▪ Eine einfachere und kapitalmarktfreundliche Konzernstruktur.</li> <li>▪ Eine Kapitalerhöhung über die Börse (Re-IPO), mit welcher der Streubesitz auf bis zu 49 Prozent erhöht werden könnte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weil wir bis 2015 das EGT im Vergleich zu 2010 um bis zu 400 Millionen Euro verbessern wollen.</li> </ul>

### 1. Was ist unser Ziel?

**Das Ziel:** Die Kundenzahl von 7,5 Millionen in 2010 auf 15 Millionen in 2020 verdoppeln.

**Status quo:** Ende 2012 haben wir 8,7 Millionen Kunden betreut. on track

### 2. Wie erreichen wir es?

**Das Ziel:** Wir konzentrieren uns auf das Kerngeschäft als Erstversicherer in unseren Kernmärkten Österreich und CEE.

**Status Quo:**

Verkauft

- Deutsche Mannheimer Gruppe verkauft. ✓
- Medienbeteiligungen verkauft. ✓
- Verkauf der Hotelbeteiligungen finalisiert. ✓

Gekauft

- Minderheitsanteile der EBRD an den Tochtergesellschaften in Kroatien, Polen und Ungarn übernommen. ✓
- Beteiligung an den Privatkliniken in Österreich auf 100 Prozent aufgestockt. ✓

### 3. Wo wollen wir im Kerngeschäft besser werden?

**Das Ziel:**

UNIQA Österreich:

Raiffeisen Versicherung:

UNIQA International:

Risk/Return:

Profitabilität erhöhen.

Produktivität erhöhen.

Wachstum und Ertrag in CEE.

Wertorientierte Unternehmenssteuerung.

**Status Quo:**

UNIQA Österreich

- Reorganisation in den Bundesländern läuft. on track

- Ziel: Versicherer vor Ort von 300 in 2010 auf 400 in 2015 zu erhöhen. on track  
Stand Ende 2012: 325.

Raiffeisen Versicherung

- Klare Ausrichtung an den Bedürfnissen der Bankberater und Bankkunden. on track

- Kooperationsvereinbarungen mit den Raiffeisen Landesbanken abgeschlossen. ✓

UNIQA International

- In 12 von 15 CEE-Ländern Marktanteile ausgebaut. ✓

- 58 Prozent der Kunden und 23,4 Prozent der Konzernprämien aus CEE. ✓

Risk/Return

- UNIQA implementiert wertorientierte Unternehmensführung mit konsequentem Risk/Return-Ansatz. on track

- Risiken in Bilanz reduziert. ✓

### 4. Was brauchen wir dafür?

**Das Ziel:**

- Stärkung des Eigenkapitals.

- Eine einfachere und kapitalmarktfreundliche Konzernstruktur.

- Eine Kapitalerhöhung über die Börse (Re-IPO), mit welcher der Streubesitz auf bis zu 49 Prozent erhöht werden könnte.

**Status Quo:**

- Barkapitalerhöhung von 500 Millionen Euro im Juli 2012. ✓

- Austria Privatstiftung und Collegialität Privatstiftung haben ihre Minderheitenanteile an UNIQA Personenversicherung als Sacheinlage in Holding eingebracht. ✓

- Fusion von UNIQA Sachversicherung und Call Direct mit UNIQA Personenversicherung zur UNIQA Österreich. ✓

- Straffe, kapitalmarktfreundliche Konzernstruktur ohne nennenswerte Minderheitenanteile geschaffen. ✓

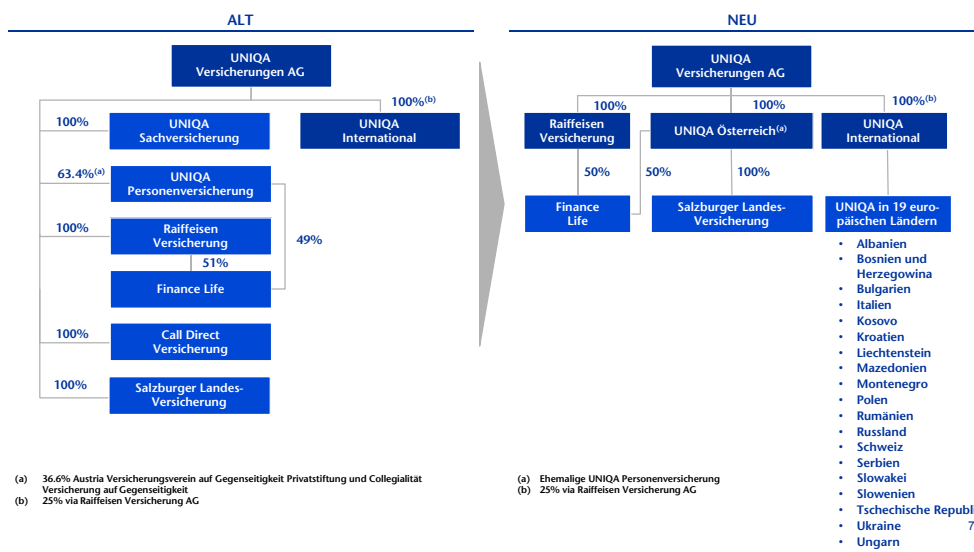
### 5. Warum ist das für unsere Aktionäre attraktiv?

#### Das Ziel:

- Weil wir bis 2015 das EGT im Vergleich zu 2010 um bis zu 400 Millionen Euro verbessern wollen.

#### Status Quo:

- UNIQA hat im Geschäftsjahr 2012 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) von 205 Millionen Euro erzielt. on track
- Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, 2012 ein EGT zu erwirtschaften, das über dem Ergebnis des Jahres 2010 liegt (2010: 142 Millionen Euro). Dieses Ziel haben wir mit einem Plus von 44,9 Prozent erreicht. ✓



<b>EGT</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Solide Entwicklung im 2012: EGT von 205 Millionen Euro auf +44,9 Prozent gegenüber 2010.</li><li>▪ Konzernergebnis: 130 Millionen Euro.</li><li>▪ Laufende Prämien um 1,5 Prozent auf 5.010 Millionen Euro gestiegen.</li><li>▪ Solvency-Ratio seit Jahresbeginn um 92 Prozentpunkte auf 214,9 Prozent gestiegen.</li></ul>
<b>Konzern- ergebnis</b>	
<b>Markt</b>	
<b>Kapital</b>	
<b>Risk Management</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fokus auf de-risking und interne Kapitalstärkung.</li></ul>

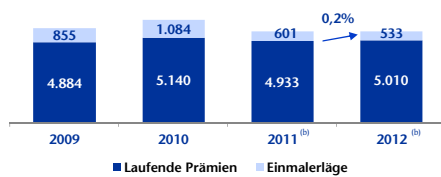
**UNIQA ist auf Kurs:**

- Solide Ergebniszahlen
- Die Umsetzung der Wachstumstrategie UNIQA 2.0 kommt planmäßig voran.

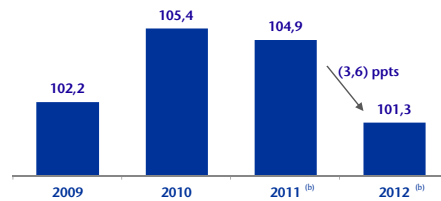
Millionen €	2012	2011	▲%
Verrechnete Prämien <sup>(a)</sup>	5.543	5.534	0,2 %
Laufende Prämien <sup>(a)</sup>	5.010	4.933	1,5 %
APE (Leben) <sup>(b)</sup>	1.608	1.703	-5,6 %
EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit)	205	(322)	n.a.
Konzernergebnis	130	(246)	n.a.
Combined Ratio (netto)	101,3 %	104,9 %	(3,6) pts
RoS (Return on Sales)	3,9 %	n.a.	n.a.
RoE (nach Steuern und Minderheiten)	9,1 %	n.a.	n.a.
Solvency I Quote	214,9 %	122,5 %	92,4 pts

(a) Einschließlich der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung  
 (b) Basierend auf verrechneten Prämien

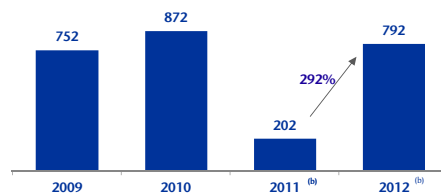
Verrechnete Prämien<sup>(a)</sup> (Millionen Euro)



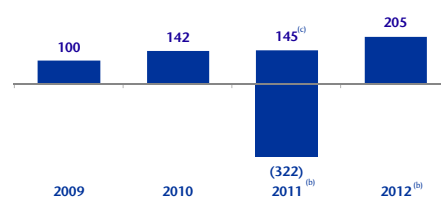
Combined Ratio in Prozent (netto)



Erträge aus Kapitalanlagen (Millionen Euro)



EGT (Millionen Euro)



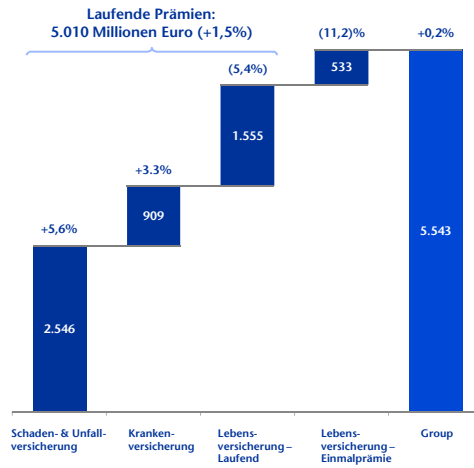
(a) Einschließlich Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung  
 (b) Exklusive Mannheimer Gruppe

(c) Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf griechische Staatsanleihen und Restrukturierungskosten

## Prämienwachstum nach Segmenten

- Schaden- und Unfall-Versicherung:** Verrechnete Prämien stiegen um 5,6 Prozent auf 2.546 Millionen Euro.
  - Prämienzuwachs in Österreich um 2,5 Prozent auf 1.439 Millionen Euro.
  - Prämienzuwachs in CEE um 5,7 Prozent auf 904 Millionen Euro.
- Krankenversicherung:** Prämienwachstum um 3,3 Prozent auf 909 Millionen Euro.
  - Prämienzuwachs in Österreich um 2,6 Prozent auf 835 Millionen Euro.
  - Prämienzuwachs in CEE um 26,6 Prozent auf 32 Millionen Euro.
- Lebensversicherung:** Laufende Prämien sanken um 5,4 Prozent auf 1.555 Millionen Euro. Gesamte verrechnete Prämien sanken um 7,0 Prozent auf 2.088 Millionen Euro, verursacht durch Rückgang der Einmalerläge in Polen und Österreich.
  - Lebensversicherung – Laufend: 1.555 Millionen Euro (-5,4%)
  - Lebensversicherung – Einmalprämie: 533 Millionen Euro (+11,2%)

Prämien nach Segmenten (2012 vs 2011) (Millionen €)

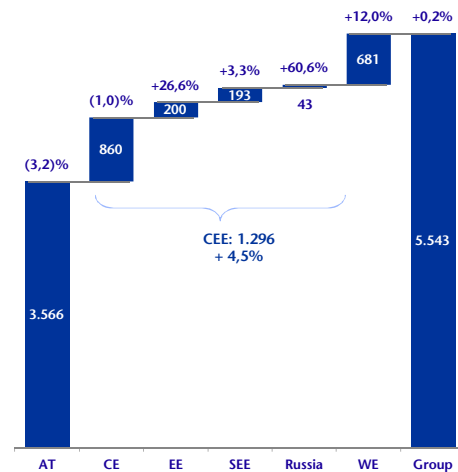


Verrechnete Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung

## Prämienwachstum nach Regionen

- Österreich:** Verrechnete Prämien sanken um 3,2 Prozent auf 3.566 Millionen Euro.
  - Laufende Prämien sanken um 2,0 Prozent auf 3.470 Millionen Euro.
  - Einmalerläge sanken um 34,2 Prozent auf 92 Millionen Euro wegen der gesetzlichen Erhöhung der Bindefrist zur Nutzung von steuerlichen Vorteilen.
- Zentral- und Osteuropa:** Gesamtprämienvolumen stieg um 4,5 Prozent auf 1.296 Millionen Euro.
  - Laufende Prämien-Entwicklung sehr positiv: Anstieg um 8,0 Prozent auf 1.183 Millionen Euro.
  - Einmalerläge sanken (insbesondere in Polen) um 22,6 Prozent auf 112 Millionen Euro
- Westeuropa:** Gesamtprämienvolumen (ohne Mannheimer Gruppe) stiegen um 12,0 Prozent auf 681 Millionen Euro.
  - Laufende Prämien stiegen um 20,6 Prozent auf 352 Millionen Euro.
  - Einmalerläge stiegen um 4,2 Prozent auf 329 Millionen Euro

Verrechnete Prämien nach Regionen (2012 vs 2011) (Mio. €)



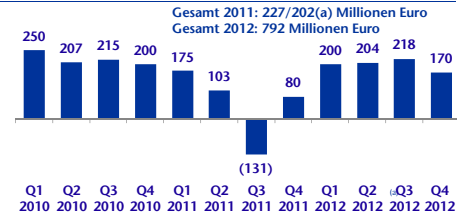
Anmerkung: Verrechnete Prämien inkl. Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung; CE = Zentraleuropa, EE = Osteuropa, SEE = Südosteuropa, WE = Westeuropa

## Nettoerträge aus Kapitalanlagen

- Die **Netto-Erträge aus Kapitalanlagen** erhöhten sich um 292,2 Prozent auf 792 Millionen Euro.

- Das **Investmentportfolio** der UNIQA Group betrug 26,3 Milliarden Euro (31. Dezember 2012), ein Zuwachs von 6,9 Prozent verglichen mit dem 31. Dezember 2011.

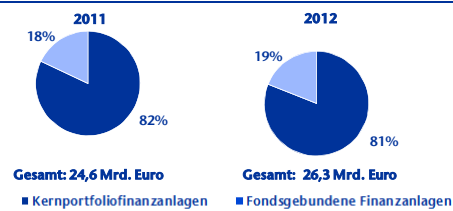
### Nettoerträge aus Kapitalanlagen in Millionen Euro



Anmerkung: exklusive fondsgebundener Finanzanlagen

a) Exklusive Mannheimer Group

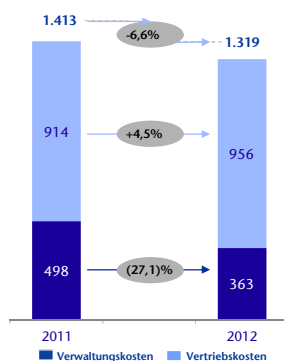
### Investitionsübersicht



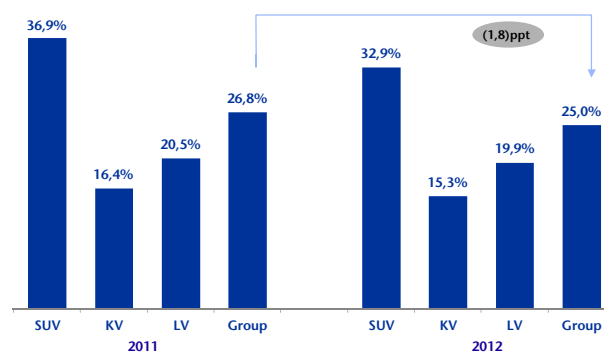
14

## Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb

### Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (Millionen Euro)



### Kostenquote



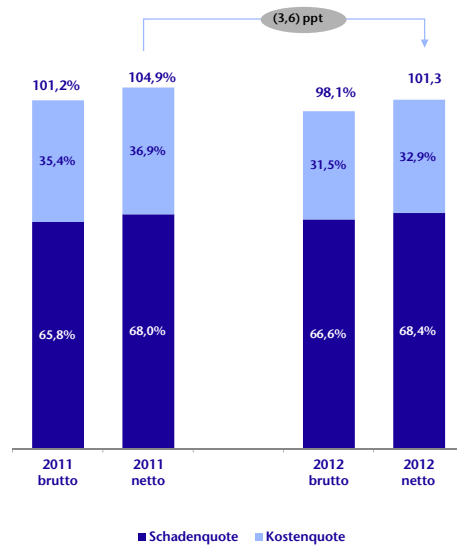
- Die **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb** (inklusive Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben) sanken um 6,6 Prozent auf 1.319 Millionen Euro.
- Die **Aufwendungen für den Versicherungsabschluss** (Vertriebskosten) stiegen analog zum Neugeschäftsaufkommen um 4,5 Prozent auf 956 Millionen Euro.
- Die **Verwaltungskosten sanken** um 27,1 Prozent auf 363 Millionen Euro.
- Die **Kostenquote** (nach Rückversicherung) sank auf 25,0 Prozent.

Anmerkung: In den Zahlen sind Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben in Höhe von 35,7 Millionen Euro enthalten.

15



- Die **Netto Combined Ratio** (nach Rückversicherung) sank um 3,6 Prozentpunkte auf 101,3 Prozent.
- Die **Combined Ratio vor Rückversicherung** reduzierte sich von 101,2 Prozent auf 98,1 Prozent.



Ausblick – Andreas Brandstetter, CEO

### Ausblick 2013

- UNIQA wird sein Strategieprogramm UNIQA 2.0 in 2013 weiter konsequent umsetzen.
- UNIQA plant, das Ergebnis im Jahr 2013 gegenüber 2012 erneut zu verbessern und damit den nächsten Schritt auf dem Weg zum Ergebnisziel für 2015 zu setzen.

**Weiter solide Performance  
Im Geschäft und Strategie  
konsequent umsetzen.**

#### DISCLAIMER

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA Group beziehen. Diese Angaben stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**